

## Was ist Toxoplasmose?

Toxoplasmose ist eine Infektionskrankheit, die durch den Parasit *Toxoplasma gondii* hervorgerufen wird.

Der Mensch infiziert sich durch die orale Aufnahme von verschiedenen Lebensstadien des Parasiten, vor allem durch den Verzehr von rohem oder ungenügend erhitzten Zystenhaltigem Fleisch (Hackfleisch, Salami). Aus Katzenkot (z.B. über Katzenstreu, Spielsand oder Gartenarbeit) kann es zur Aufnahme von *Toxoplasma*-Oozyten kommen.

Die Infektion ist beim Menschen und warmblütigen Säugetieren weltweit verbreitet. In der Altersgruppe der 60-65-jährigen findet man in Deutschland eine Durchseuchungsrate von bis zu 70%.

## Wie erkenne ich eine *Toxoplasma gondii*-Infektion?

Die Infektion verläuft meist symptomlos. Es zeigt sich also kein Krankheitsgefühl. Selten zeigen sich grippeähnliche Symptome wie Lymphknotenschwellung, Kopf- und Muskelschmerzen und allgemeine Abgeschlagenheit.

Infiziert sich eine Frau während der Schwangerschaft mit *Toxoplasma gondii*, so kann der Parasit möglicherweise auf das ungeborene Kind übergehen. In Abhängigkeit von dem Schwangerschaftsalter kann es zu Schäden für das Kind kommen (Krampfanfälle, Augenveränderungen, Totgeburt).

## Wie wird die Diagnose gestellt?

Bei einer Infektion mit *Toxoplasma gondii* werden vom Körper spezifische Antikörper gebildet.

Der Nachweis von IgG-Antikörpern (schützende Antikörper) spricht für eine Durchseuchung mit *Toxoplasma gondii*. Damit besteht in der Schwangerschaft kein Risiko für das ungeborene Kind.

Werden IgG- und IgM-Antikörper gegen *Toxoplasma gondii* nachgewiesen, kann dies ein Hinweis für eine kürzliche Infektion sein.

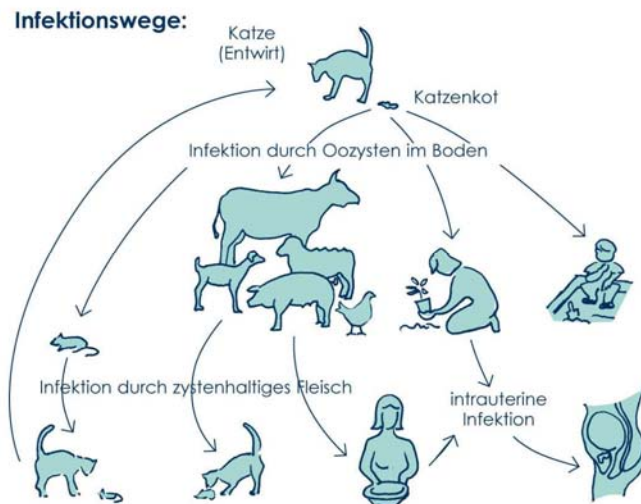
Jedoch können IgM-Antikörper auch noch jahrelang nach einer Infektion nachweisbar sein und es besteht zunächst kein Grund zur Beunruhigung. Zur Bestätigung einer frischen Infektion sind dann weitere Tests erforderlich (z.B. Aviditätsbestimmung). Diese Diagnostik wird dann von Ihrer Krankenkasse übernommen.



## Wann sollte eine Antikörperbestimmung erfolgen?

Optimal sollte 3-4 Monate vor bzw. bei Feststellung einer Schwangerschaft die Bestimmung der IgG-Antikörper erfolgen. Sind schützende Antikörper nachweisbar, besteht für das ungeborene Kind keine Gefahr.

Wenn Sie keine schützenden Antikörper besitzen, sollte eine regelmäßige Antikörper-Kontrolle (im Abstand von 8-12 Wochen) während der gesamten Schwangerschaft erfolgen.





## Kann die Infektion in der Schwangerschaft behandelt werden?

Bei einer frischen Toxoplasma gondii-Infektion kann je nach Schwangerschaftsalter eine Behandlung mit speziellen Antibiotika eingeleitet werden, die Schäden beim ungeborenen Kind verhindern können.

## Wie kann bei fehlenden schützenden Antikörpern einer Infektion vorgebeugt werden?

- Verzicht auf rohes oder ungenügend erhitztes Fleisch (Hackfleisch, Mett, Salami etc.)
- Kotkästen von Katzen täglich reinigen lassen (nicht von der Schwangeren)
- Nach Fleischzubereitung und Gartenarbeit hygienische Grundregeln (Händewaschen etc.) beachten
- Kontrolluntersuchungen veranlaßt Ihr Arzt

Weitere Informationen zur Toxoplasmose bei der Katze können Sie dem Flyer „Toxoplasmose bei der Katze“ vom Institut für Veterinärmedizinische Diagnostik entnehmen.

überreicht durch:



### Allgemeine Informationen

#### Für gesetzlich Versicherte:

Einige medizinische Leistungen können von den Krankenkassen nicht bzw. nicht in jedem Fall (z.B. auf eigenen Wunsch) übernommen werden und müssen deshalb vom Patienten selbst bezahlt werden.

Die aktuellen Preise entnehmen Sie bitte dem Auftragschein für individuelle Gesundheitsleistungen.

Wir weisen darauf hin, dass bei Nachweis von IgM-Antikörpern eine weiterführende Diagnostik erforderlich ist. Der Umfang dieser Leistungen wird von dem behandelnden Arzt festgelegt. Die Kosten können dann von den angegebenen abweichen.

#### Für privat Versicherte:

Es erfolgt eine Kostenübernahme der privaten Krankenversicherung nach gültiger GOÄ, wenn kein vorheriger Leistungsausschluss bestand. Falls Sie hierzu Fragen haben, wird Ihr Arzt Sie gerne beraten.

Institut für Medizinische Diagnostik MVZ GbR  
Nicolaistraße 22, 12247 Berlin (Steglitz)  
Tel (030) 77 001 322, Fax (030) 77 001 332  
Info@IMD-Berlin.de, www.IMD-Berlin.de



Medizinisches Labor Potsdam MVZ GbR  
Friedrich-Ebert-Straße 33, 14469 Potsdam  
Tel (0331) 28095 0, Fax (0331) 28095 99  
info@imd-potsdam.de, www.medlab-pdm.de



Weitere Blutabnahmestellen finden Sie auf unserer Homepage.

# Toxoplasmose in der Schwangerschaft



## Patienteninformation